

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]  
Gesendet: Donnerstag, 24. Januar 2013 09:51  
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)  
Betreff: Inflation des Abiturs und Kompetenzorientierung oder: ist Bildungsdiebstahl strafbar?  
(WWL-Info-Mail Nr. 10/2013)

## WWL-Info-Mail Nr. 10/2013

Hamburg, 24. Januar 2013 – Inflation des Abiturs und Kompetenzorientierung oder: ist Bildungsdiebstahl strafbar?

Die Wirtschafts-Woche hat einen sehr empfehlenswerten Artikel veröffentlicht, der sehr anschaulich den **Abiturwahn** und die „**Taschenspielertricks**“ **der Schulsenatoren und Kulturminister** beleuchtet, mit denen vor allem das Abschneiden von Schulen und Bundesländern in den zahlreichen Rankings geschönt werden soll, während die Bildung der Schülerinnen und Schüler zunehmend verkürzt, verflacht und verwässert wird. Wesentliche Beispiele für Hamburg sind die Umstellung der Bildungspläne auf bloße „**Kompetenzorientierung**“ und die von Senator Rabe irreführend als angebliches „*Zentralabitur*“ verkaufte **Abschaffung der neutralen externen Zweit-Korrekturen von Abiturklausuren**, die es ab 2014 vor allem den Stadtteilschulen ermöglichen wird, die Noten ihrer Abiturientinnen und Abiturienten aufzuwerten:

Auszug: „**Der Streit um die G8-Reform verdeckt die wahren Probleme des deutschen Schulsystems. Eine desorientierte Politik und vulgärökonomistische Ideologen ruinieren das Bildungsniveau der Abiturienten. ...**

**Nicht mehr Wissen sollen die Schüler erwerben, sondern "Kompetenzen". Früher mussten Abiturienten Vokabeln memorieren, heute reicht es, sie nachschlagen zu können. ...**

**Was bedeutet "Kompetenzorientierung" und wo kommt diese Idee her? Sie geht unmittelbar auf das Bildungskonzept der OECD zurück, das die Wirtschaftsorganisation mit ihren PISA-Tests weitgehend erfolgreich zum internationalen Standard erhoben hat. Dieses Kompetenzkonzept setzt als Ziel der Bildung – vereinfacht gesagt – die Fähigkeit der Schüler, sich auf aktuelle, vor allem ökonomische Erfordernisse einzustellen. Anpassungsfähigkeit als höchstes Ideal. Das ist so ziemlich das Gegenteil von dem, was unter humanistischer Bildung bisher verstanden wurde. ...**

**Die aktuelle Bildungspolitik baut nicht mehr auf ein humanistisches Fundament, sondern auf den Treibsand der "Employability". Der Begriff "Bildung" mutierte innerhalb weniger Jahre und bezeichnet nun meist sinngemäß die arbeitsmarktgerechte Ausbildung junger Menschen. Die Frage, was die Existenz des Menschen jenseits seines Arbeitsplatzes ausmacht, wird gar nicht erst gestellt."**

**Wirtschafts-Woche v. 18.1.2013: Die Inflation des Abiturs**

<http://www.wiwo.de/erfolg/beruf/bildung-die-inflation-des-abiturs/7652312.html>

Betrachtet man die subtilen Maßnahmen (die WiWo würde schreiben: „Taschenspielertricks“) von Schulsenator Rabe allein in den letzten 6 Monaten, muss man zu dem Schluss kommen, dass die Hamburger Schulpolitik wieder einmal (!) trauriger Vorreiter in Sachen Reform-Eifer und in diesem Fall leider auch Vorreiter einer Verwässerung des schulischen Bildungsanspruchs ist:

**WWL-Info-Mail v. 11.1.2013: Hamburger Alleingang "Stärken durch Abschaffen": Rabe schafft die Fächer Physik, Biologie und Chemie an den Stadtteilschulen ab**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130111\\_Hamburger\\_Alleingang\\_Staerken\\_durch\\_Abschaffen\\_Rabe\\_schafft\\_die\\_Faecher\\_Physik\\_Biologie\\_und\\_Chemie\\_an\\_den\\_Stadtteilschulen\\_ab.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130111_Hamburger_Alleingang_Staerken_durch_Abschaffen_Rabe_schafft_die_Faecher_Physik_Biologie_und_Chemie_an_den_Stadtteilschulen_ab.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 19.9.2012: Hamburger Abitur: Rabe schafft externe Zweitgutachten ab**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919\\_Hamburger\\_Abitur\\_Rabe\\_schafft\\_externer\\_Zweitgutachten\\_ab.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919_Hamburger_Abitur_Rabe_schafft_externer_Zweitgutachten_ab.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 10.9.2012: Drohende Verschlechterung der Schulabbrecher-Statistik: Rabe kündigt Handsteuerung an**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120910\\_Drohende\\_Verschlechterung\\_der\\_Schulabbrecher-Statistik\\_Rabe\\_kuendigt\\_Handsteuerung\\_an.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120910_Drohende_Verschlechterung_der_Schulabbrecher-Statistik_Rabe_kuendigt_Handsteuerung_an.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 17.8.2012: Neue Schulreform für Hamburg: Abschied von Wissen, Bildung und Leistung**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120817\\_Neue\\_Schulreform\\_fuer\\_Hamburg\\_Abschied\\_von\\_Wissen\\_Bildung\\_und\\_Leistung.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120817_Neue_Schulreform_fuer_Hamburg_Abschied_von_Wissen_Bildung_und_Leistung.pdf)

Im April und September 2009 demonstrierten viele Tausend Hamburgerinnen und Hamburger mit dem Ruf: „**Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Bildung klaut!**“ gegen die Primarschul-Pläne der damaligen Schulsenatorin. Doch einen Straftatbestand des **Bildungsdiebstahls** kennt das Strafgesetzbuch bisher leider nicht. **Wann ist der Zeitpunkt gekommen, über die Einführung eines solchen Straftatbestandes nachzudenken?**

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat  
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**  
**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-224  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.